

Preis: 20 Pfennig

Italien: 1.50 Lire
Österreich: 40 Groschen
Schweiz: 30 Rappen
Polen: 0.55 Zloty
Übriges Ausland: 35 Pfennig



9. JAHRGANG / FOLGE 40 / SAMSTAG, 6. OKTOBER 1934

JB Illustrierter Beobachter

VERLAG FRZ. EHER NACHF., ^{G.M.}_{B.H.} MÜNCHEN 2 NO

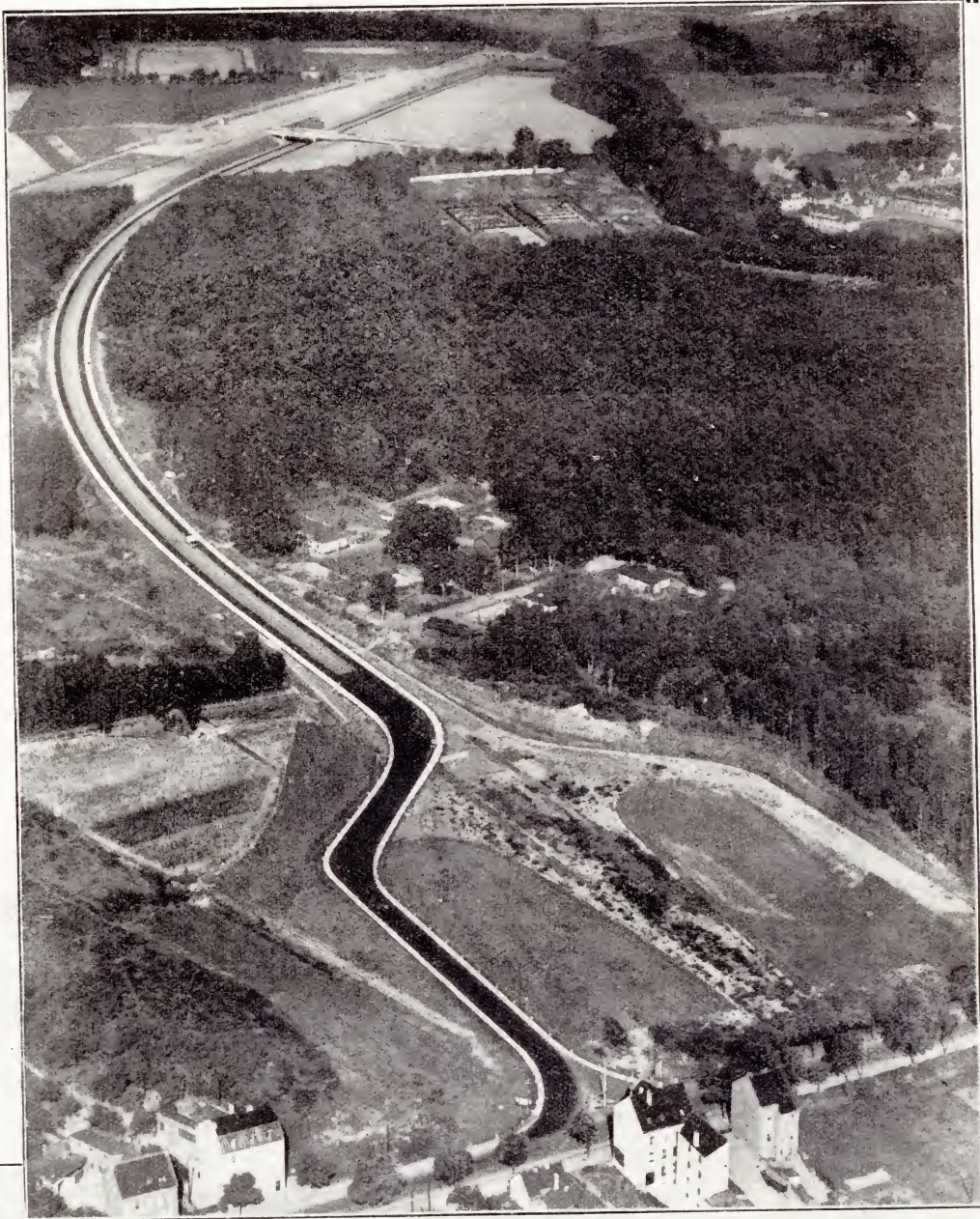


Mercedes-Benz setzt die Serie der großen deutschen Rennsiege 1934 fort.
Fagioli, der Sieger des letzten diesjährigen „Großen Preises“ in San Sebastian, im Gespräch mit Präsident Regola, dem Leiter des Rennens.

EIN JAHR AUTO- BAHN- BAU

✱

Große Teile des
gewaltigen
Straßenbauwerkes
gehen
ihrer Vollendung
entgegen



DIE STRASSEN ADOLF HITLERS

✱

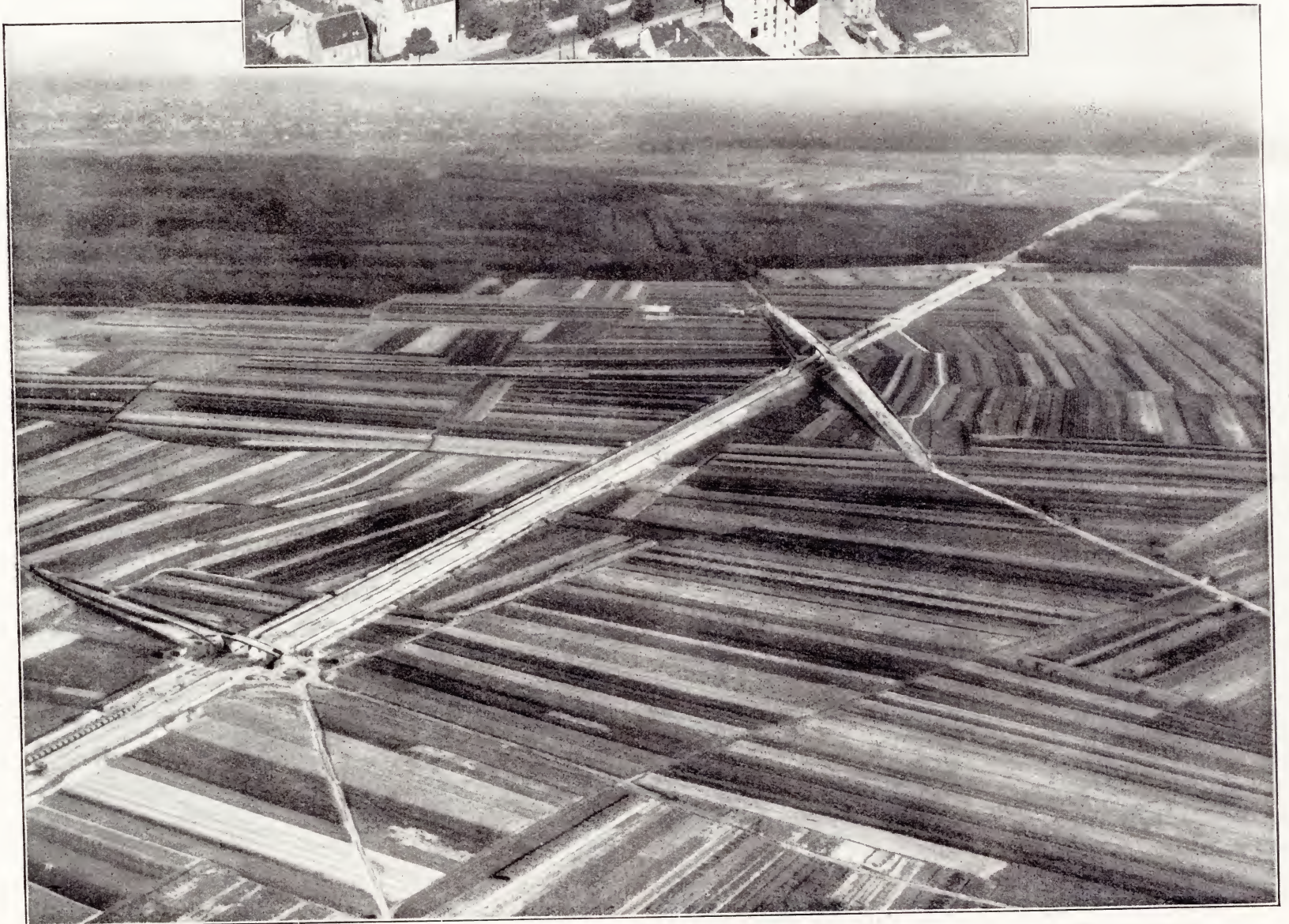
AUFNAHMEN
AUS DEM
LUFTSCHIFF
„GRAF
ZEPPELIN“

✱

Aufnahmen von
Heinrich Hoffmann
(Hansa Luftbild).
Freigegeben v. R.L.M.
unterm 18. 9. 1934.

✱

Bild links: Von Frankfurt
aus unternahm das Luft-
schiff „Graf Zeppelin“
eine Fahrt zur Besichti-
gung der Reichsauto-
bahnen. Bild auf die
Reichsautobahn zwischen
Leverkusen und Hilden.



Ein wichtiger und großer Bauabschnitt geht seiner Vollendung entgegen: Blick auf die Reichsautobahnstrecke Darmstadt — Frankfurt am Main.



Erntesegen.

Phot. Walter Schnackenoerg

Vom Erntedankfest auf dem Bückeberg

bringt der „I. B.“, Folge 41
einen ausführlichen Bildbericht

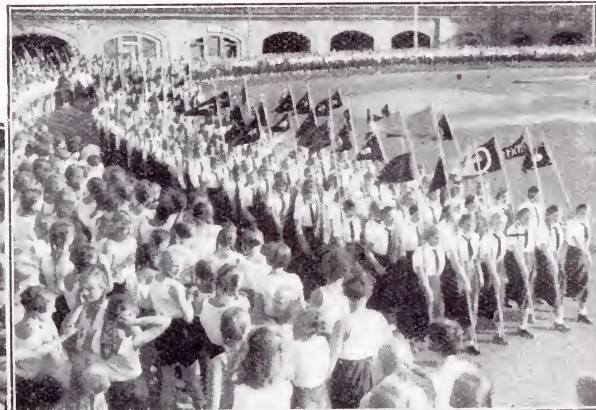


Beim Dreschen.

Phot. H. Zwißberger



In 80 Städten Deutschlands und in Berlin an vier verschiedenen Sportplätzen feierten die deutschen Mädel im B.D.M. ihr Sportfest.



Das Sport- Fest des B.D.M.



Bild rechts im Kreis:
Die Mädel vom B.D.M. auf
den Rängen des Dante-Stadions
in München. In der ersten
Reihe die Wimpelträgerinnen
mit den Wimpeln.

Bild oben rechts:
Einmarsch des B.D.M. mit
seinen Wimpeln in den
Tiergarten-Sportpalast in
Berlin.



Von der Bergwerkskatastrophe in England:

Luftaufnahme der Unglücksgrube bei Wregham in Wales. Eine große Anzahl
englischer Bergleute fand den Tod.

Angehörige der eingeschlossenen Bergleute und andere Bergarbeiter
harren auf ein Ergebnis der eingeleiteten Rettungsaktion.

Bayerns Berg- Bahnen

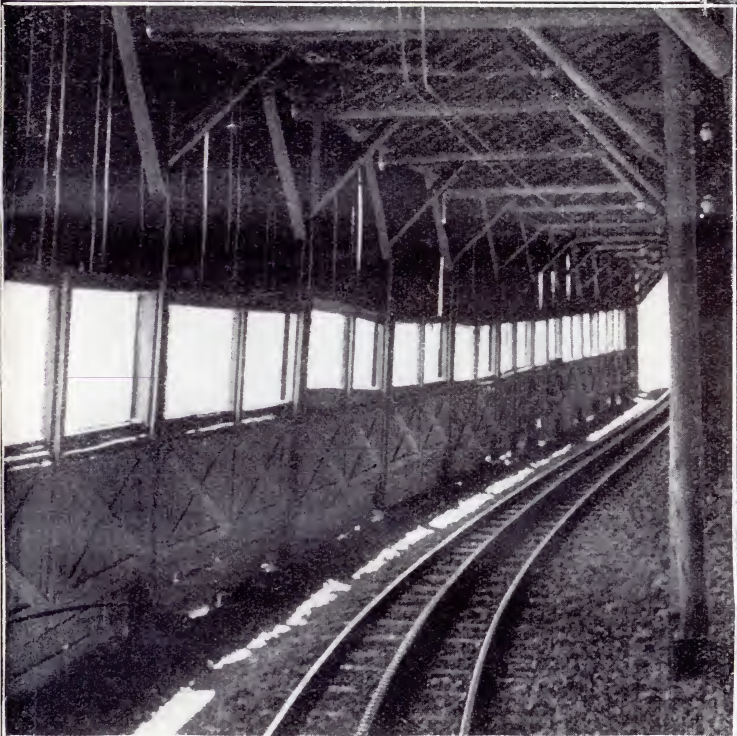
Nicht jedem Volksgenossen ist es möglich, als kühner Bergsteiger die schönen Aussichtsgipfel unseres bayerischen Alpenlandes zu ersteigen; gar manchem eiligen Besucher, der von ferne her kommt, fehlt auch die nötige Zeit, die eine solche Ersteigung erfordert. Für ihn

ist die Bergbahn die einzige Möglichkeit, die Schönheiten unserer Berge zu genießen. Bayern nennt zahlreiche Bergbahnen sein eigen, die in wenigen Minuten von den Mittelpunkten des Talverkehrs zu den lichten Höhen der Berge emporführen.



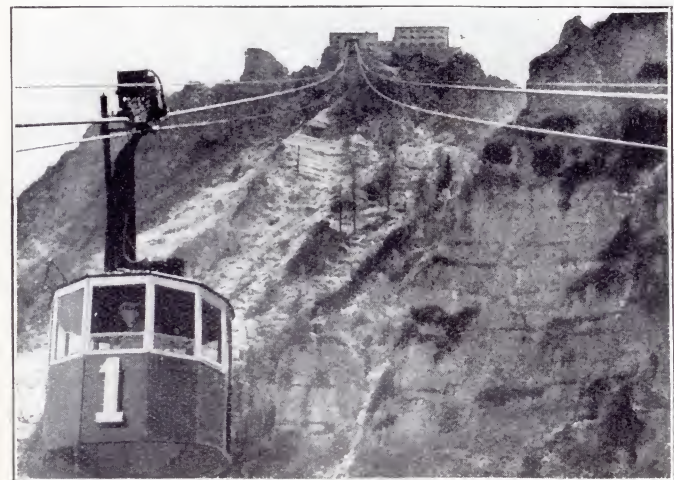
Wendelsteinbahn:

Nach dem Verlassen des obersten Lawinen- und Steinschlagschutzes haben wir einen herrlichen Blick auf das Wendelsteintal und das Wendelsteinhaus (rechts, noch nicht sichtbar, da vom Felsen bedeckt).



Galerie an der Wendelsteinbahn:

Zum Schutz gegen Lawinen und Steinschlag brachte man an gefährlichen Stellen Schutzbauten an.



Predigstuhlbahn.

Die letzte Stütze ist passiert, in steiler Fahrt geht es der Verastation entgegen. Unter uns zerklüfteter Fels, steil und ungangbar.

Bild rechts: Zwischen einem Bergeseinschnitt sehen wir den Saalbachsee, hübsch von Bergen und Höhen umrahmt. Dahinter Wiesen und Felder, Straßen und Dörfer.





Nebelhornbahn: Wir nähern uns der in 1920 m Höhe liegenden Gipfelstation und genießen bereits hier einen herrlichen Ausblick auf die vielen Gipfel der umliegenden Berge.



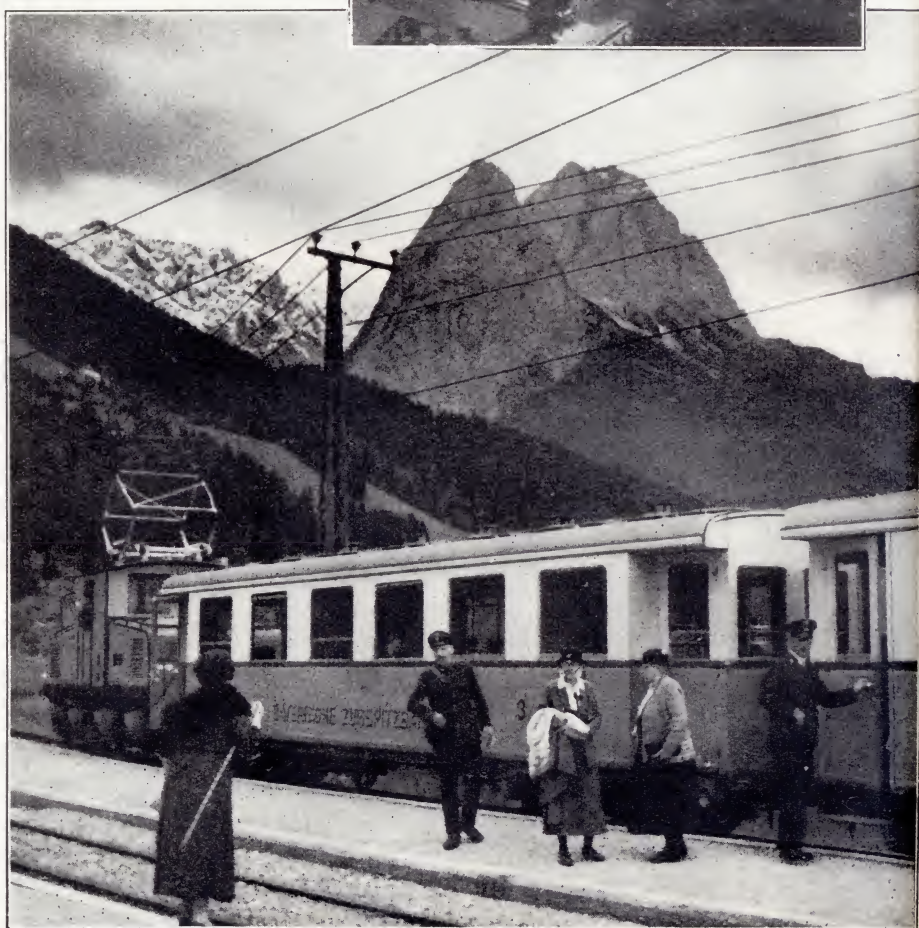
Fahren wir mit der Kreuzthalbahn bergwärts, dann genießen wir einen weiten Ausblick in das Loifachthal, in dessen Vordergrund uns die Häuser von Garmisch und Partenkirchen grüßen.



Gerade haben wir mit der Zauberbahn die Talstation in Partenkirchen verlassen und nähern uns dem ersten Pfeiler.



Die Gondel der Zauberbahn vor der Einfahrt in die 1760 m hoch liegende Bergstation. Noch wenige Meter zum Gipfel, und wir genießen den Rundblick auf nicht weniger als 400 Bergesgipfel.



Wenn die Zugspitzbahn bei der Station Kreuzthal anhält, dann ist man dem felsigen Gestein des Zugspitzmassives schon merklich näher gerückt. Wichtig steigt hier der kleine und große Wagenstein hinter den Wagen der Bahn auf.



Auftakt zum Oktoberfest:
Reichsstatthalter Ritter v. Epp
(rechts) und Ministerpräsident
Siebert bei der Eröffnung der
Festwiese.

Münchener Oktoberfest 1934

Zu den Sehenswürdigkeiten Mün-
chens zählen nicht nur die herr-
lichen Bauten, die wertvollen und
bekannten Gemälde- und Kunst-



Münchens Erster Bürgermeister
begibt sich zur feierlichen Eröff-
nung. Von links nach rechts: Stadt-
rat Ulrich Graf, Erster Bürger-
meister Fiehler, Präsident Christian
Weber, Stadtrat Maurice.



Die Hauptstraße mit den
großen Bierhallen.

galerien, seine Theater und schließ-
lich das Hofbräuhaus, sondern
auch das Oktoberfest. Dieses be-
rühmteste Volksfest zieht jährlich
viele Tausende von Fremden des
In- und Auslandes in die gast-
lichen Mauern der Stadt an der
grünen Jär. Oktoberfest und Mün-
chen bleiben zwei untrennbare Be-
griffe. Alljährlich erhebt sich am
Fuße der wuchtigen Bavaria eine
farbenfrohe, lichtüberflutete Buden-
stadt von gewaltigen Ausmaßen:
Die „Wies'n“.



„Wies'n“-Brathühner — eine berühmte Spezialität.



ES reitet zu den Rennen auf das Gelände der Oktoberfestwiese.



Dünen auf Wollin in der Ostsee.

Phot. Fritz Ernst

Ein Mann und ein Stück Land

Roman von Ulrich Sander

(7. Fortsetzung)

Copyright by Eugen Diederichs-Jena

Das mit dem Verleger ist so, als ginge im Sommer nachts jemand über die Beete, zerträte alle Erdbeeren und zerschneite die jungen Blumenkohl-pflanzungen, die man womöglich bei Mondschein gepflanzt und begossen hat.

Der Wirsich ist tapfer und hält den Kopf schon wieder hoch. Es geht ja auch nicht um die Bücher, sondern um das kommende Kind.

Laß die Bücher saufen!

Wir sind über so vieles hinweggekommen, kommen auch darüber hinweg.

So wollen wir sie auf dem Kompost liegen lassen, bis es einmal so weit ist. Vielleicht werden sie dadurch nicht schlechter. Es muß ja alles seine neun Monate haben, das Kind und die Bücher.

Aber drei Bücher in einem Jahr bei zwei Ver-

legern angenommen zu sehen, und beide Verleger machen pleite, das ist doch ein harter Schlag.

Ein so harter Schlag, daß der Mann nicht mehr schreiben mag. Er sitzt am Fenster und malt und radiert. Aber er kann nicht drucken lassen, weil er kein Geld hat.

Was hält denn heute noch?

Das junge Weib hält!

Das kommende Kind hält!

Das Land hält!

Und das, was man Deutschland nennt, wenn es keiner hört und sieht, das hält.

Man darf nicht nachgeben, sondern muß aushalten.

Wenn es einen heiß überfällt muß man an den Strand gehen oder den Spaten nehmen. Der Spaten

ist wie ein Gewehr, mit dem man auf die Verfolger schießen kann. Eine Stunde gehörig mit dem Spaten gearbeitet, und das Herz wird wieder ruhig. Aber es darf ihm niemand in die Quere kommen. Der Spaten ist scharf gefeilt, und man hat es mehr als einmal gesehen, wie es aussieht, wenn einem Menschen mit dem Spaten der Kopf aufgeklübt ist. Die Russen konnten es gut, wenn sie nachts die Essenholer überfielen und nicht viel Schießerei machen wollten. Und im Westen war es eine Grabenkunst, mit dem kurzen Spaten gut und rasch arbeiten zu können. Hier ist es ganz ähnlich. Dabei wird der Garten gut fertig zum Winter.

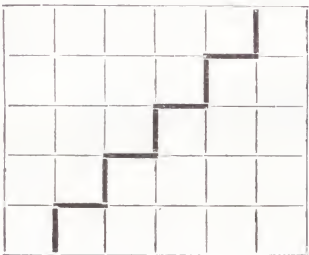
Als es zu stürmen und zu regnen beginnt, sitzt der Mann viel bei seinem Wirsich in der Stube, malt und radiert. Das ist eine besinnliche Tätigkeit. Sie regt ab und bringt über den Verlust der Bücher hinweg. Viel-

Balkenrätsel

Die Balken sind so umzustellen, daß die waagerechten Reihen einen Proklamationsauspruch Hitlers ergeben.

w	l	i	e	o	w	l	r
i	v	k	e	n	n	e	d
e	e	e	n	n	r	v	p
r	i	n	e	o	e	n	n
s	d	e	n	o	z	h	b
l	e	n	e	ü	r	e	g
a	d	e	h	t	s	e	r
u	c	d	s	i	e	ch	
e	e	n	s	i	e		

Treppenrätsel



a) bis zur Treppe, b) von der Treppe an, c) das ganze Wort.

1. a) Jagderfolg, b) Mitlaut, c) Behälter.
2. a) Gasthausangestellter, b) franz. „man“, c) Hel-
dengedicht von Wieland.
3. a) rechter Nebensfuß des Ob, b) griech. Göttin,
c) Frucht
4. a) Verhältniswort, b) Teil vieler Pflanzen,
c) Heilpflanze.
5. a) Mitlaut, b) Gipfel der Berner Alpen, c) Künst-
ler.

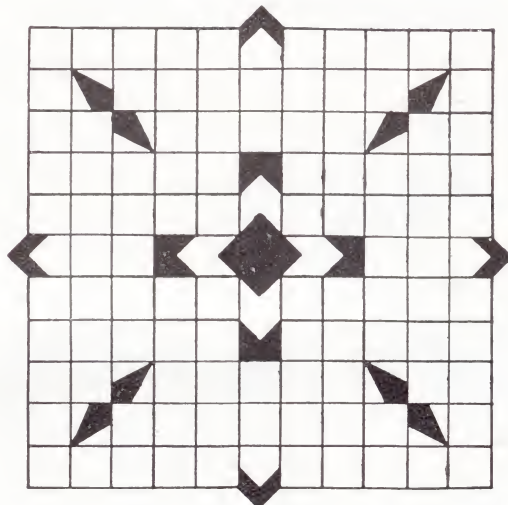
Arbeitsbeschaffung

„Er“ stellte sich vor einen Landmann hin
Und sprach mit Geschäfts- und Arbeitsinn:
„3/5 übernehm' ich von Dir,
Der Kostenanschlag ist allhier.
Wenn auch der Auftrag klein —
Du sollst zufrieden sein“.

Rätsel

Ein chinesischer Träger verlor sein Bein.
Auch dem Ragenden ward es entrisen.
Doch sieh! die Verstämmelten einten sich
Und zeugten ein ebles Kind,
Das herrlich empor soll spritzen!

Kreuzworträtsel



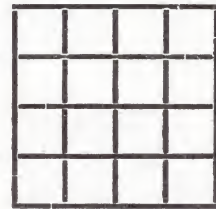
Die nachstehenden Wörter sind so in die Figur ein-
zutragen, daß sich die Auflösung eines Kreuzwort-
rätsels ergibt.

Waagerecht: Aller, Relim, Pfote, drall, Anner,

Kamerad, Leander, Thema, Kreis, Erlau, Siena,
Abbau, Orion, Hoja, Maere, Biala.

Senkrecht: Medea, Oberhof, Lafai, Narau,
Brenner, Amrum, Saldo, Blies, Prima, Jller, Engel,
Gajan, Arjen, Thule, Esfer, Biwak

Magisches Quadrat



Die Buchstaben a a d e e i i k l l n n r j u u sind
in die Figur so einzusetzen, daß waagerecht und senk-
recht Wörter gleicher Bedeutung entstehen: chinesischer
Tagelöhner, metall. Element, Fensterverschluß, span.
Frauenname.

Lösungen der Rätsel in Folge 39:

Jahresrätsel: 1. Alhorn, 2. Avignon, 3. Amtmann, 4. Aga-
memnon, 5. Aebstler, 6. Alpenhorn, 7. Alpenrin, 8. Apachen,
9. Anton. ★ Kryptogramm: „Hinter unseren Brüdern steht
der Wille der ganzen Nation.“ ★ Kreuzworträtsel: Waag-
recht: 1. Auf, 4. ora, 7. Lenau, 9. Obers, 11. la, 12. il,
14. Ode, 15. Capua, 17. Ma, 19. Los, 21. Mana, 23. Wafe,
24. das, 25. Kar, 26. Ares, 28. Ulan, 30. At, 31. Rom, 33.
Au, 35. Jm, 36. Wefir, 37. Kuh, 40. Saale, 43. Titan, 46. fie,
47. Ger. — Senkrecht: 1. Ne, 2. uns, 3. fa, 4. Ob,
5. Reh, 6. Ar, 7. Baden, 8. Ural, 9. Opus, 10. Silber, 11. Los,
13. lau, 16. Pol, 18. Jnder, 20. Karla, 22. Mas, 23. Bau,
26. Atlas, 27. SOS, 29. Nauen, 30. als, 31. Nebe, 32. Mist,
34. Uhu, 38. Kat, 41. As, 43. le, 44. J.G., 45. Ar. ★ Pyra-
miden-Rätsel: 1. n, 2. in, 3. Nil, 4. Nina, 5. Liame, 6. Lalein,
7. Litauen. ★ Umstellrätsel: Wafe, Eisen, Udine, Tadel, Silber,
Capri, Halde, Enob, Egart, Trade, Reid, Hera, Eule, Ideal,
Salut, Staub, Tiltit, Kralle, Linke, Arena, Kalle, Salbe,
Eidam, Islam, Nisam. Deutsch sein heißt klar sein. ★ Jart
und wild: Thetia, Hella ★ Zahlenrätsel: 1. Gulasch, 2. Oster-
ei, 3. Erpel, 4. Fiegel, 5. Helene, 6. Eider, 7. Front, 8. Aloe,
9. Unbill, 10. Stapel. Goethe — Faust, Schiller — Tell. ★
Magische Figur: 1. Algier, 2. Oeander, 3. Medaille, 4. Nebel,
5. Silbenrätsel: 1. Ober, 2. Epinat, 3. Legion, 4. Falstaff,
5. provozieren, 6. Amalie, 7. Erasmus, 8. Gelekt, 9. Brann-
wein, 10. Heiserkeit, 11. Metrolog, 12. Kapitot, 13. Tulpe,
14. Vatikan, 15. Melonen. Der Nationalsozialismus kennt
keine Kapitulationen. ★ Deutsches Gold: Stein — Bern,
Bernstein. ★ Schwige: Pfeffer — Minze, Pfefferminze. ★
Rache: Radio — Radi. ★ Magisches Quadrat: 1. Ambara,
2. Nieber, 3. Helena, 4. Aebat, 5. Renata, 6. Ararat. ★
Graulam: Tiram — Ur.

Die Cigarette ohne Mundstück

in Packungen zu 50 25 10 5 Stück

Besonders starkes Format 48

Wollen Sie es ihr gleichtun? 2 Dann lassen Sie sich nicht vom Zufall treiben, sondern überlegen Sie sich, wie Sie die Linie Ihres Körpers so verbessern können, daß Sie „sein“ unwiderstehlicher Anziehungspunkt sind. Viele Mädchen und Frauen gefallen deshalb so wenig, weil sie infolge Magerkeit unschön und kränklich wirken. Wer aber nur will, kann sich - wie es schon Tausende getan haben - mit Leichtigkeit zu einem wohlgeformten Körper verhelfen; denn durch einfaches Einnehmen der bekannten „Eta-Trago-Bonbons“ kann man in wenigen Wochen 10 - 30 Pfund zunehmen. Da „Eta-Trago-Bonbons“ aber auch die roten Blutkörperchen vermehren, erfolgt gleichzeitig eine „Steigerung“ der Nervenkraft und des allgemeinen Lebensgefühls. Schachtel RM. 2,50. - Nachnahme zu beziehen v. der „Eta“-Chem.-techn. Fabrik, Berlin-Pankow 151, Borkumstraße 2.

20 Mk.

zahlen wir jede Woche für die lustigste Idee in Vers oder Bild. Einwendungen unter Eigentum - Rechtsweg ausgeschlossen. Senden an Berlin W 9. Schließlich 182

Nebenstehende Werke wurden eingekauft von G. Räuber, München

.....

Ich bestelle hiermit eine Mercedes „Prima“ Modell 34 gegen Vorkzahlung von RM 17.90 (Nachnahme) und 24 Monatsraten von je RM 7.90. Ich bitte um nähere Angaben über die Mercedes „Prima“ Modell 34. - Ich bitte um kostenlose Überlieferung der Anleitung zum Blindschreiben. (Nichtgewünschtes durchstreichen, Abschnitt als Drucksache - Porto 3 Pfennig - einfinden an Volksschreibmaschinen - Verkaufsgeellschaft m. b. H., Berlin W 9, Potsdamer Platz 1, Columbushaus.)

Name und Beruf: _____

B. 23

.....

reife: _____

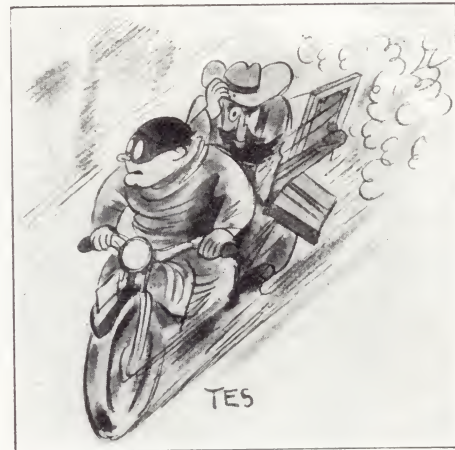


Schmuggler: „So kurz hinter der Grenze fühlt man sich doch gewaltig erleichtert!“



„Mit dem alten Kleid kann ich doch unmöglich heute abend ins Theater gehen!“

„Das habe ich mir gedacht, deswegen habe ich auch nur eine Karte besorgt!“



„Wenn Sie irgendein Motiv gefunden haben, Herr Kunstmaler, sagen Sie es!“



Die deutsche Volksuhr
FÜR DIENST-BERUF
u. SPORT

THIEL
Taschen- u. Armbanduhren
sind zuverlässig und preiswert
zu haben in den Uhrenfachgeschäften

Staatliche Hochschule
f. angewandte Technik - Köthen (Anhalt)

Allgem. Maschinenbau, Automobil- u. Flugzeugbau, Stahlkonstrukt., Gas- u. Eisenbetonbau, Eisenbau u. Tiefbau, Allgem. Elektrotechn., Fernmeldetechn., Hochfrequenz, Keramik, Zement- u. Glastechn., Eisenmailliert ehn., Papiertechnik, Techn., Chemie, Aufnahmeheding: Voll- u. Teil-, Lebens-, Öl- u. Reife od. Mittl. Reife m'guter Schulbildg. i. Naturwissenschaften. Vorlesungsverzeichnis kostenlos.

Geopvater stark abgeblendet

Photographieren jetzt ermöglicht durch günstige Gelegenheitskäufe, erleichterte Zahlungsbedingungen, An-sichtssendg., Tausch Ihrer alten Kamera, Fernberatung und kostenl. Zusend. des über 300 Seit. starken Photokataloges E 40 von der Welt größt. Photospezialhaus „Der Photo-Porst“ Nürnberg - A. N.W. 40 [24-2]

Jeder S.A.-Mann
liest den „S.A.-Mann“



Gut geschlafen, gut gelaunt.
Das macht tatenfrohe Menschen. Alle Störgeister des Lärms werden durch die ins Ohr gesteckten **OHROPAX**-Geräuschschützer gebannt. 12 formbare Kugeln für nur RM. 1.90 überall erhältlich. Gleich versucht, ist sofortiger Nutzen. Max Negwer, Apotheker, Potsdam 29

Die Haut ist dankbar,
wenn sie sachgemäß gepflegt wird. Für die tägliche Abreibung mit Simi dankt sie Ihnen durch frisches, gesundes Aussehen. Simi reinigt die Haut von Staub- und Puder-Ablagerungen, es beseitigt Hautunreinheiten, wie Pickel, Mitesser und fetten Glanz. Nach dem Rasieren sorgt Simi für schnelle Erholung der strapazierten Haut.

Simi-Special,
das ideale Gesichtswasser, ist auch für empfindlichste Haut geeignet.

Simi Seit 1904
Gesichts- und Hautpflege-Wasser
Ärztlich empfohlen.

Kauft deutsche Waren!
Ihr gebt damit Deutschen Arbeit u. Brot!

Schlank-jung-elastisch
durch Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee regt den Stoffwechsel an, fördert die Ausscheidung und sorgt für gesunde Gewichtsabnahme. Jetzt auch als Drix-Tabletten. In Apotheken und Drogerien.

Immer gleich saugstark

bleiben SIEMENS-PROTOS Staubsauger

Verlag: Frz. Eher Nachf., G. m. b. H., München 2 NO, Thierischstraße 11-17, Fernsprecher 20 6 47 u. 22 1 31. Drahtanschrift: Eherverlag München. Bezugspreis in Deutschland durch die Post und durch jede Buchhandlung monatlich 86 Pfennig, durch Umschlag M. 1.45. Bei Zustellung ins Haus kostet der Illustrierte Beobachter 2 Pfennig Zustellgebühr mehr. Alle Lieferanten sind daher berechtigt, die Zeitschrift mit 22 Pfg. frei Haus zu liefern. Versand ins Ausland durch Umschlag monatlich M. 1.45, für Länder mit ermäßigtem Porto M. 1.25. Postfachkonto: München 11 346; Wien: 79 921; Prag 77 303; Schweiz, Bern, Postfach III 7 205; Budapest 13 532, Beograd 68 237. Bank: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, Filiale Kaufingerstraße 7, Der Illustrierte Beobachter erscheint wöchentlich am Samstag. Schriftleitung: München 13, Echellingstraße 39/II, Fernruf: 20 7 55 und 20 8 01. Hauptverleger: Dietrich Voder, München; Stellvertreter und Berliner Schriftleiter: Dr. Hans Diebold, Charlottenburg, verantwortlich für den Anzeigenteil: Georg Kienle, München. / Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G. m. b. H., München. / Für Bild- und Textbeiträge, die ohne Anforderung eingekauft werden, übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt und Text und Bilder genaue Adressenvermerke tragen. Bei jeder Bildeneinblendung aus dem Organisationsleben muß die kostenfreie Nachdruckerlaubnis des Photo-graphen mit eingereicht werden. Laut Mitteilungsblatt des Werberates „Wirtschaftswerbung“ Nr. 3 dürfen Sondernummern in der Durchschnittsaufgabe nicht angegeben werden.

Durchschnittsaufgabe für das 2. Kalendervierteljahr 1934: 168 490 Exemplare.

Diese Ausgabe darf in Lesezirkeln nur geführt werden, wenn sie im Kopf als Lesezirkel-Ausgabe kenntlich gemacht ist.



Rätsel um die Schiffs- tragödie der „Morro Castle“

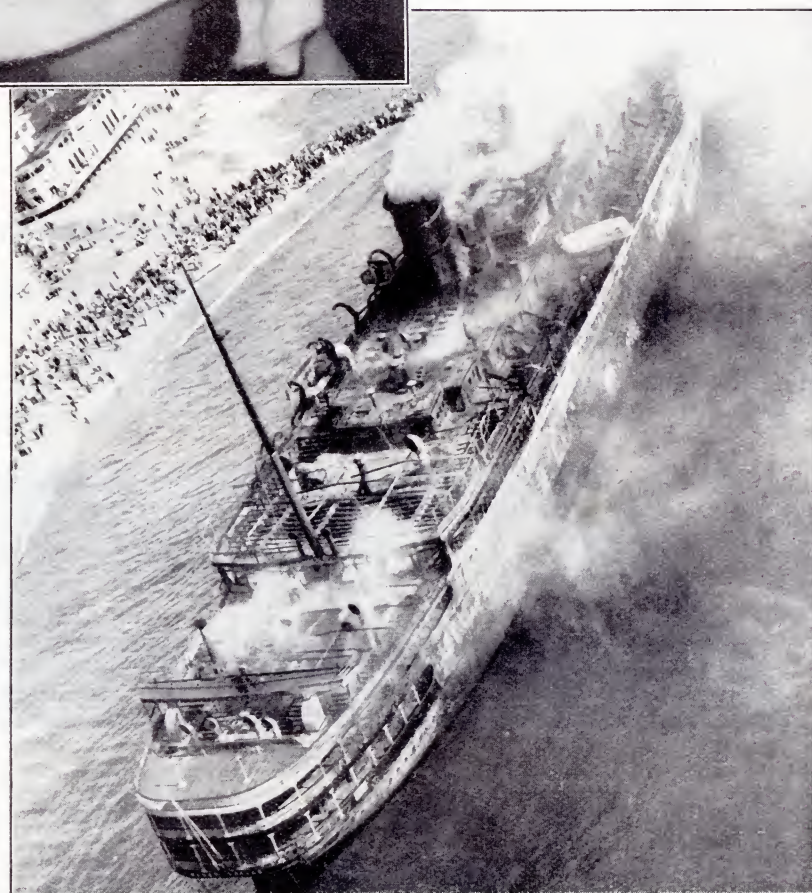


Ankunft in Brooklyn nach der
Schiffskatastrophe:
Im Gesicht der Geretteten sind noch
die Schrecken des Erlebten zu lesen.

Letzte Bilder von einer großen Schiffstragödie:
Eine Gerettete vom Dampfer „Morro Castle“ nach ihrer
Bergung mit zwanzig anderen Passagieren. Im Arm hält
sie ihr 3 Jahre altes Söhnchen. Ein anderer Sohn
im Alter von 7 Jahren ist ertrunken



Ein Rettungsboot mit Überlebenden von der „Morro Castle“,
aufgenommen vom Deck des Dampfers „Monarch of Bermuda“.



Noch ist die Brandursache ein Rätsel.
Von den Flammen verwüstet, treibt die „Morro Castle“ dem Ufer zu.

OSKAR
WELLER:

Britische Kolonie in Europa



Eine britische Kolonie in Europa: Gibraltar.

Der Felsen von Gibraltar — 425 Meter hoch, ausgehöhlt und mit Kanonen gespickt; nach der Landseite mit einem ungeheuren tahlen Vorfeld versehen — praktisch wohl uneinnehmbar.

Aufnahmen: Oskar Weller



„Tommy“ — die Wache vor dem Gouverneursgebäude. Gute Soldaten, vortrefflich ausgerüstet — in Gibraltar tun sie schon im Tropendreh Dienst, mit kurzer Hose und Sonnenhelm.

Das Konversationslexikon weiß zu erzählen: „Vorgebirge an der S-Spitze Spaniens, 425 Meter hoch, an der 14,6 Kilometer breiten Straße von Gibraltar, mit engl. Festung und Kriegshafen, engl. Kronkolonie, 5 qkm, (1931) 17 631 meist spanische Einwohner, dazu 3759 englische Marine- und Militärpersonen. 710 durch den Maurenfeldherrn Tarif besetzt; seit 1704 englisch.“

230 Jahre lang sitzt also der Tommy schon auf diesem Berg und spielt den Portier (in München sagt man Hausmeister) am Eingang zum Mittelmeer.

230 Jahre sind eine lange Zeit. Da hat es Kriege und Belagerungen gegeben, aber Tommy blieb in Gibraltar.

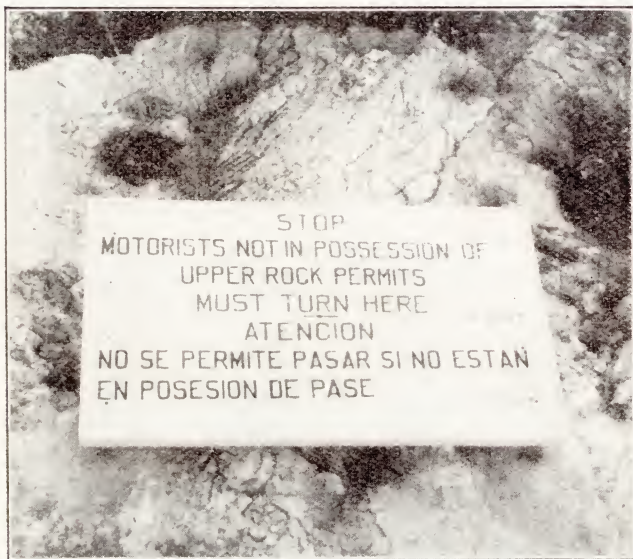


Der berühmte Kriegshafen. Augenblicklich ist er leer und verlassen, die Flotte ist auf Manöver unterwegs. Er bietet Platz für einen großen Teil der englischen Mittelmeerflotte, etwa 50 Schiffe.



Gibraltar:

Ein interessantes militärisches Objekt: die „Water Catchments“. Wenn es regnet, läuft das Wasser auf der zementierten schiefen Fläche ab, wird in Kanälen gesammelt und nach riesigen Behältern geleitet, die sich im Innern des Felsens befinden.



Solche Schilder findet man überall dort, wo Gibraltar anfängt interessant zu werden. Die Aufschrift bedeutet ungefähr: „Lieber Herr, Sie haben hier nichts verloren, kehren Sie bitte um . . .!“

Er sitzt heute noch dort, fester denn je. Ganz oben auf dem Felsen aber befindet sich vermutlich eine der vollständigen und interessantesten Waffensammlungen unserer Gegenwart. Die Öffentlichkeit wird gebeten, von ihrer Besichtigung Abstand zu nehmen.

Die erste Festung hat hier der maurische Generalleutnant Tarif angelegt, und damit hatte der

Berg seinen Namen weg. Gibraltar ist nämlich verhungertes Arabisch und heißt eigentlich Dschebel al Tarif — Tarifsberg.

Diese Stadt ist an den Felsen hingemauert worden, trumm und winkelig. Sie ist laut und lärmend, wie alle Städte im Süden, aber viel sauberer. Sie hat ihren eigenen Geruch: nach Seife, englischem Bier und gesüßtem Tabak —

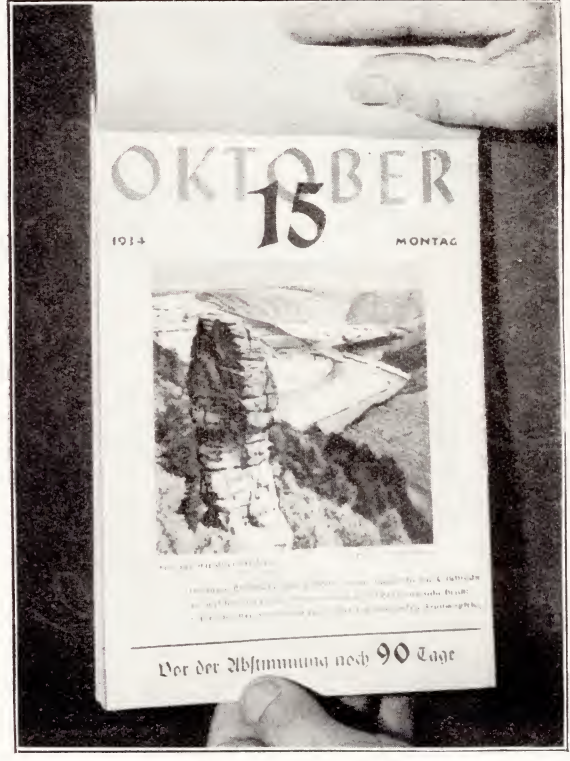
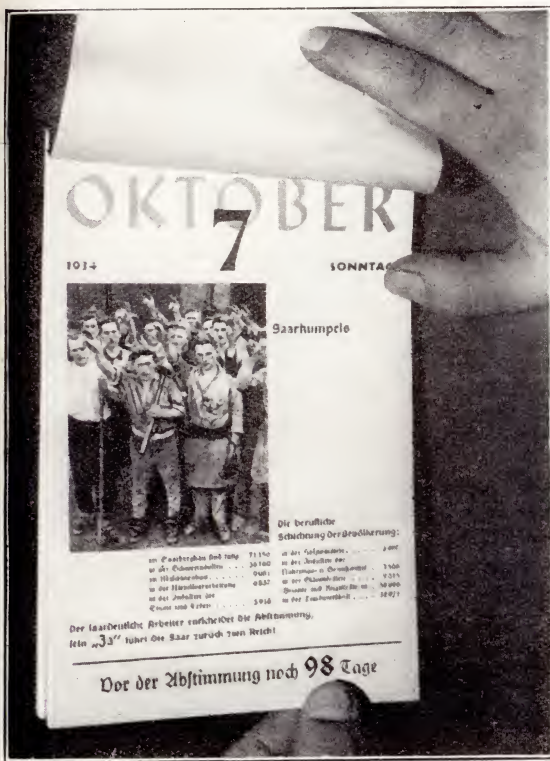
Navy Cut. Gibraltar ist Freihafen, und das bedeutet, daß Whisky, Tabak, Zigarren (und zwar echte Importen!), Zigaretten, Parfüm — daß all diese Dinge sündhaft billig sind. Jeder bessere Liniendampfer, der in die Gegend kommt, legt in Gibraltar an, und dann fallen die Passagiere über die Stadt her; sie kaufen, kaufen, kaufen . . ., bis der Abend hereinbricht und die Brieftaschen trocken sind.

Von zwei Tatsachen lebt die Stadt. Von den Touristen und von den 3759 Marine- und Militär-Personen. Tommy ist ein fröhlicher Knabe, Tommy kriegt eine ordentliche Löhnung, die läuft schnell davon und läßt sich in der Stadt nieder. In den Kneipen mit Damenmusik, wo halbnackte (oder halb angezogene) Spanierinnen wilde Sachen tanzen. In den Läden, um an das Mädchen zu Hause Andenkenjäckchen von aufreizender Scheußlichkeit zu senden. Sachen, an denen der japanische Fabrikant 300 Prozent und der indische Händler in Gibraltar immer noch 150 Prozent verdient hat.

Wer in Gibraltar fotografiert, hat immer ein angenehmes Druckgefühl am Hals: die Vision von einem hölzernen Galgen, Strick aus derbem Hanf — „in einer Sekunde zog mein ganzes Leben an mir vor.“



Die Fahne auf dem Gouverneursgebäude in Gibraltar. Spötter sagen: „Britisches Fahnentuch ist der dauerhafteste Stoff dieser Welt“ — ein Spruch, in dem ein Korn Wahrheit steckt: Was der Engländer einmal hat, gibt er so schnell nicht wieder her.



Der Saarkalender,

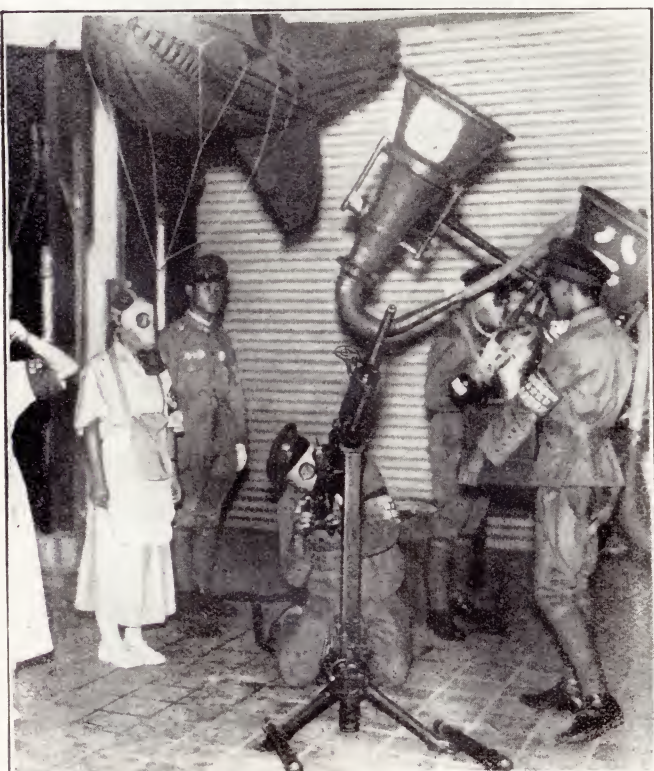
der in jedes deutsche Haus, in jede Arbeitsstätte gehört, der unter interessanten Bildern vom Saargebiet von Tag zu Tag den näherrückenden Abstimmungstermin anzeigt.

über" — —, so werden in Gibraltar Spione behandelt, und man kann dort peinlich schnell in diesen Geruch kommen.

Trotzdem: Gibraltar ist ein fideles Nest. Ein herrliches Klima dazu. Die letzten Affen von Europa laufen hier frei und wild herum — das ist eine Geschichte für sich.

Bei den Spaniern geht die Sage um, daß die Engländer nur so lange in Gibraltar bleiben werden, als dort die Affen haufen. Mit dem letzten Affen würde auch der letzte Engländer in seine feuchte und kühle Heimat abziehen.

Im Laufe der Jahre waren nun die Affen ausgestorben bis auf drei. Um jede Unruhe in der Bevölkerung zu vermeiden, holte der Gouverneur aus Afrika ein gutes Duzend dieser possierlichen Kreaturen herüber und setzte sie auf dem Felsen aus. Um aber aller Verantwortung gerecht zu werden, wurde ein Offizier dazu bestimmt, über das geehrte Wohlbefinden dieser Affen zu wachen — ich glaube, er führt den Titel: Captain of the Apes, der Affenkapitän. Die Affen wissen natürlich genau, was los ist, und tyrannisieren die Besatzung.



Eine japanische Luftschußausstellung in Tokio:
Ausstellungsbesucher beim Anprobieren von Gasmasken
und Einstellen von Luftabwehrgeschützen.



Tontauben-Schießen in amerikanischem Ausmaß.
Luftbild von einem großangelegten Tontauben-Schießwettbewerb in Vandalia, Ohio.

Alltag oder Das Kind im Manne



Wer hätte noch nicht, wie dieser gewiß erwachsene Mann, in der Badewanne geessen und mit dem Thermometer Schiffschen gespielt?



Ein unterhaltames Spiel für einen ausgewachsenen Mann: Fußball mit einer Zigarettenschachtel.



Das beliebteste Spiel: Zeichnen während eines Telefongesprächs — wenn man auch noch so wenig Talent dazu hat.



In ein Spielwarengeschäft schauen am interessiertesten — erwachsene Männer.



Dieser Herr überzeugt sich in kindlicher Einfalt von der Wirkung eines frischgestrichenen Zauns.